

Einrichten und Bedienung

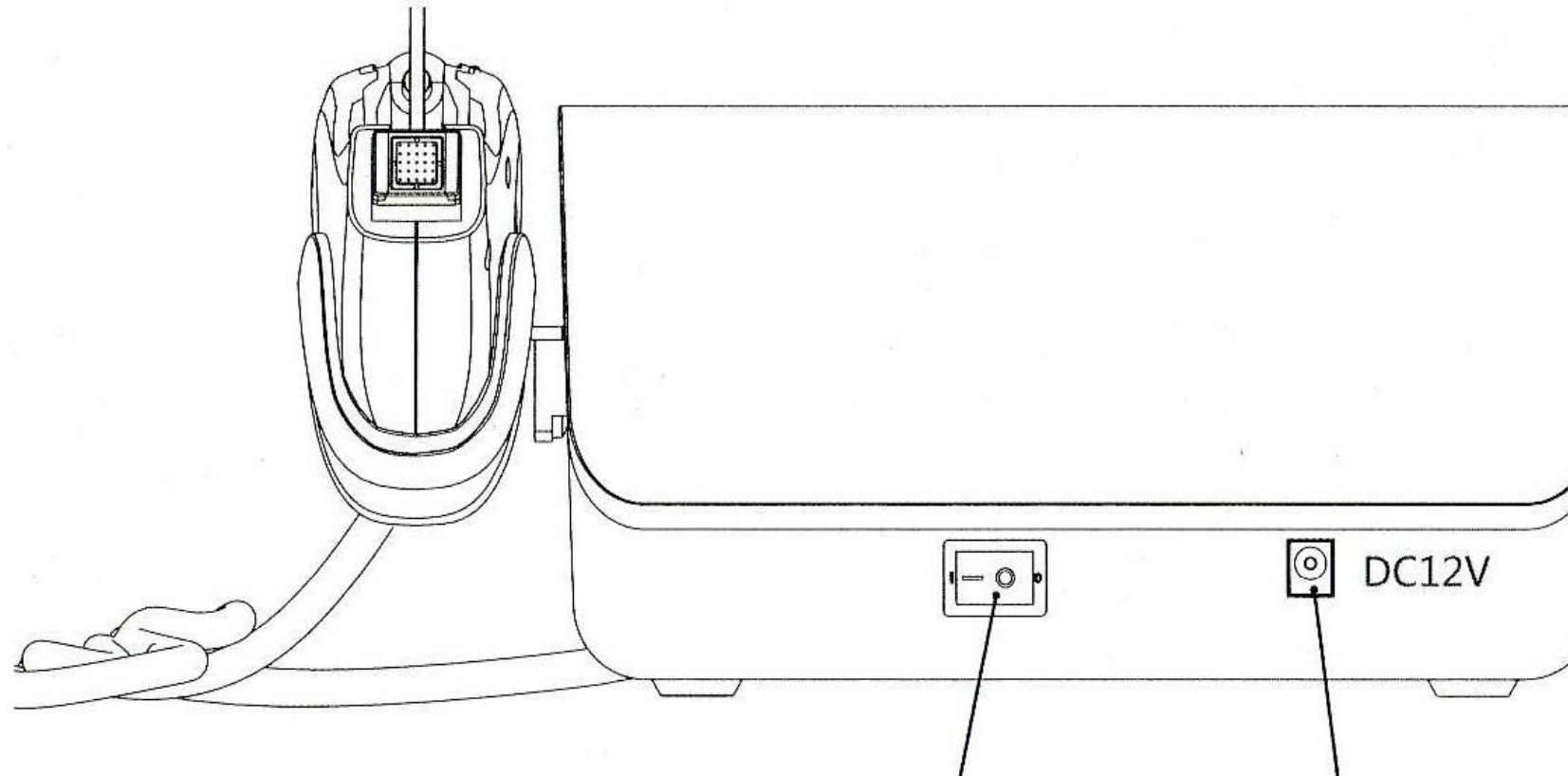
**MESOJECTGUN**

 **TOSKANI**

**TOSKANI**

**TKNmesojectgun**

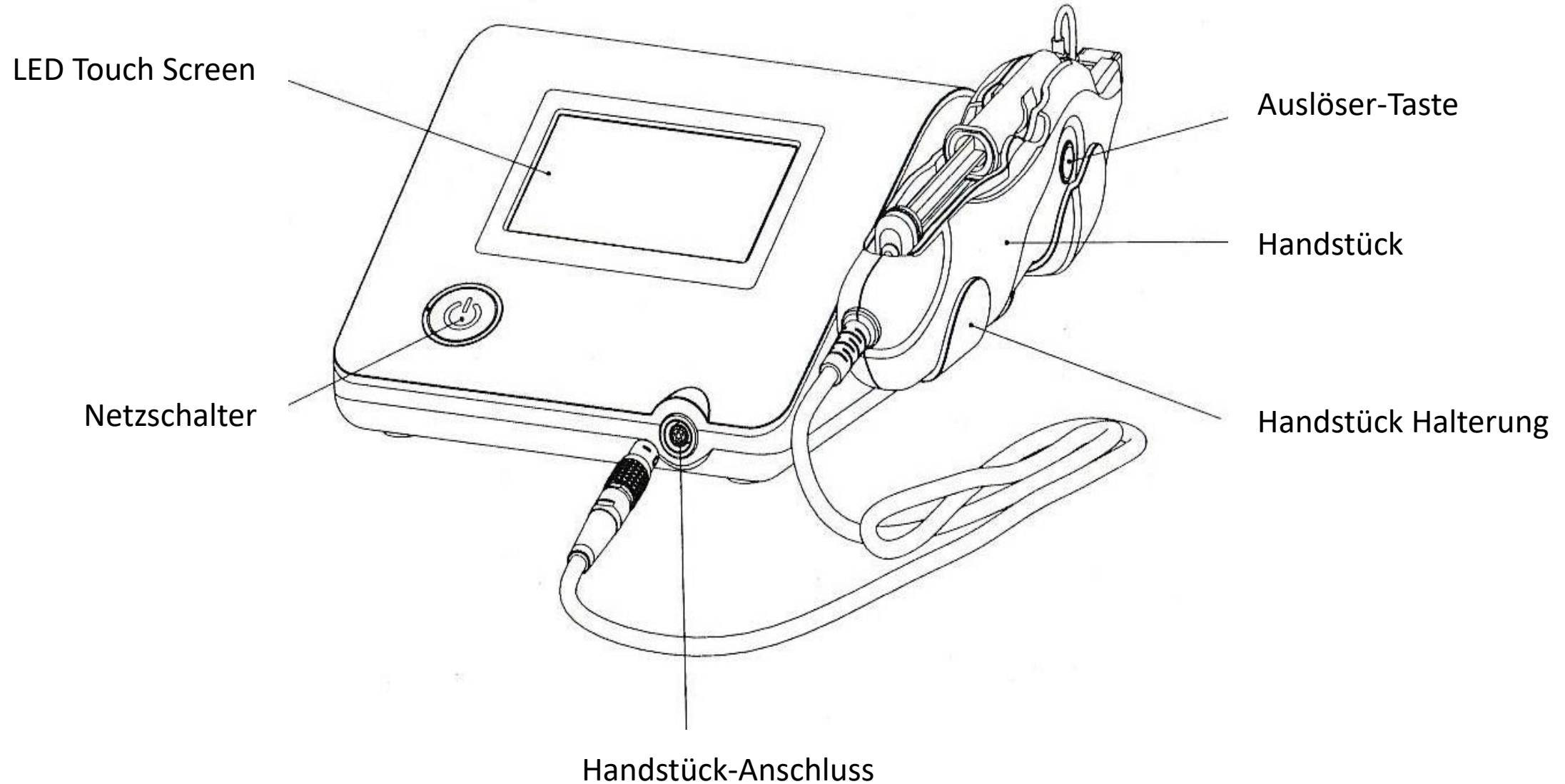




Hauptschalter

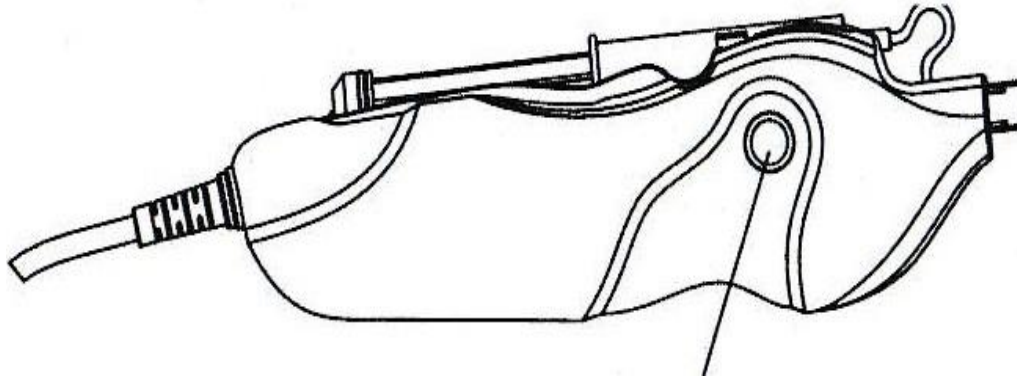
Anschluss für die Stromversorgung

# Vorderseite





# Handstück



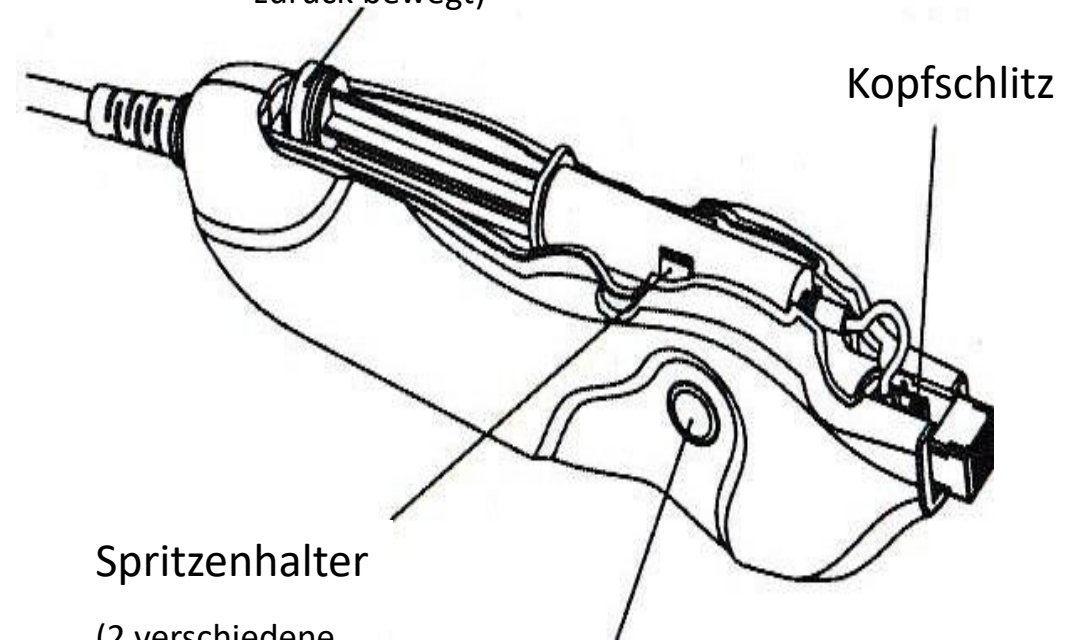
Auslöser-Taste



 **TOSKANI**

Kolben / Basis

(wird zum Einspannen der Spritze  
mittels Auslöser-Taste vor bzw.  
zurück bewegt)



Spritzenhalter

(2 verschiedene  
Ringhalterungen  
für 5ml oder 10ml  
Spritzen)

Auslöser-Taste

- Strom-Kabel verbinden
- Hauptschalter hinten auf On
- Powertaste vorn (2 sec.)
- Touchscreen leuchtet auf
- Handstückkabel vorn einstecken
- Touchscreen berühren
- Hauptdisplay erscheint

## Vor Beginn



4 Einstellungen, die über die Setup Taste verändert werden können:



## Hauptdisplay



1. Electroporation  
(Impulsverstärker=abgegebene Energie zum Einschleusen des Wirkstoffs)
2. Contact Degree (Kontakttiefe zwischen dem Kopf und der Haut  
= Ausgangslänge des Kopfes)
3. Dosage (Dosierung  
= Menge des Wirkstoffs)
4. Frequenz (Geschwindigkeit der Kopfbewegung)

Alle vier Parameter kann man mit den + und - Tasten zwischen 1 (niedrig) und 5 (hoch) einstellen.

Die Taste Cavity (Hohlraum-Modus) dient dazu, bei überschüssiger Wirkstoffmenge nur mit Electroporation zu arbeiten, ohne Wirkstoffabgabe.



Jetzt stellt man am besten auch die Spritzengröße (5ml oder 10ml) ein:

Nochmal



drücken, dann kann man die Spritzengröße wählen und die Basis vorwärts oder rückwärts fahren, um die Spritze einzuspannen oder frei zu geben (Replace)

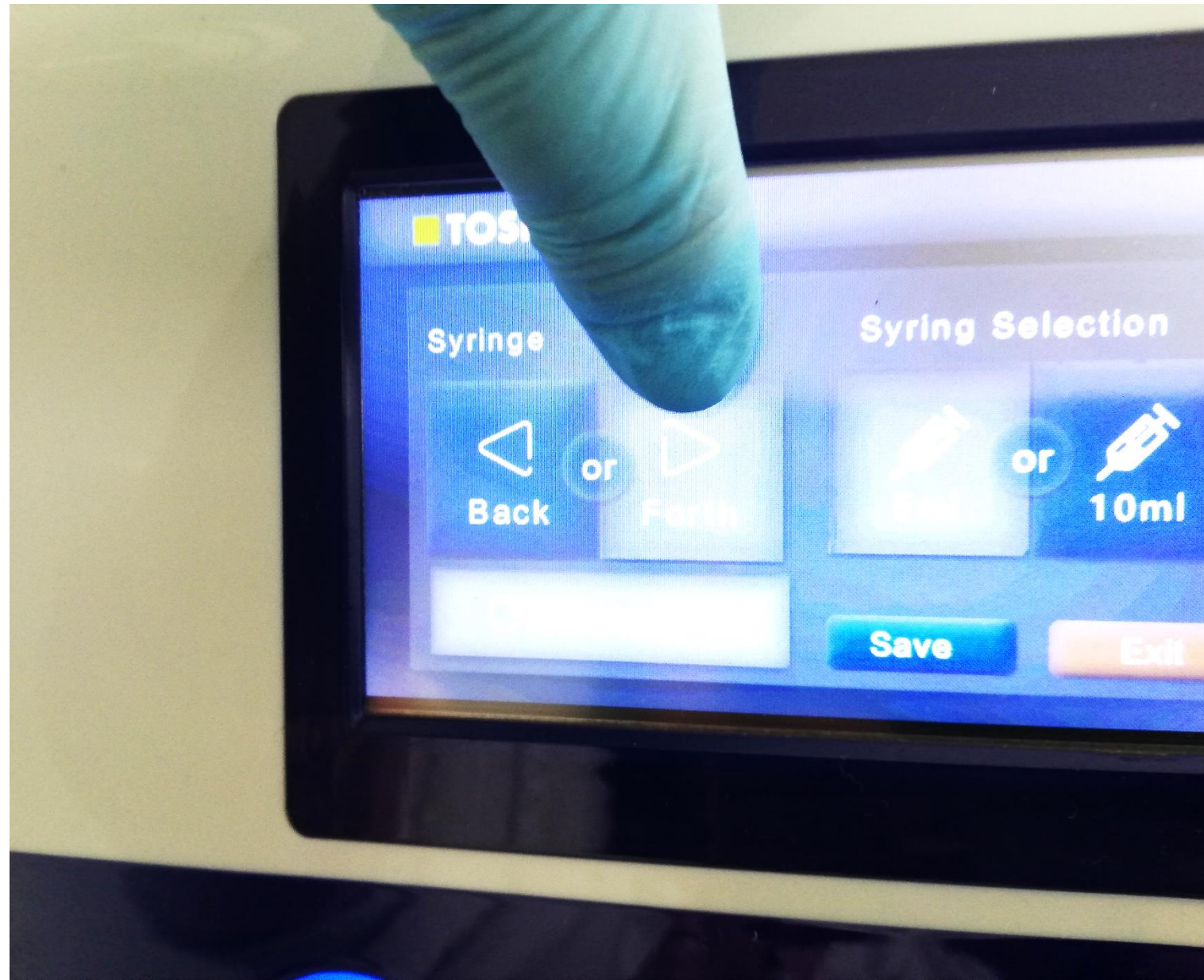
Die aktivierten Parameter sind blau unterlegt, die inaktiven grau.

Will man den Einstellmodus verlassen, drückt man Exit.









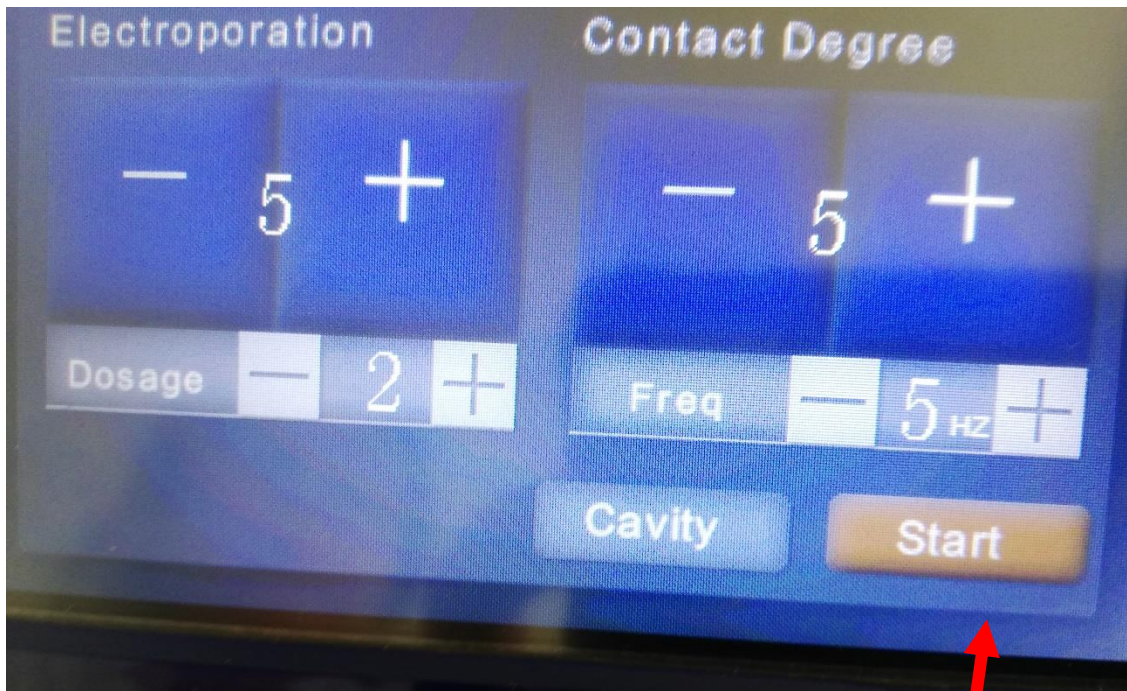


**Kabellänge übrigens mehr als 2m**

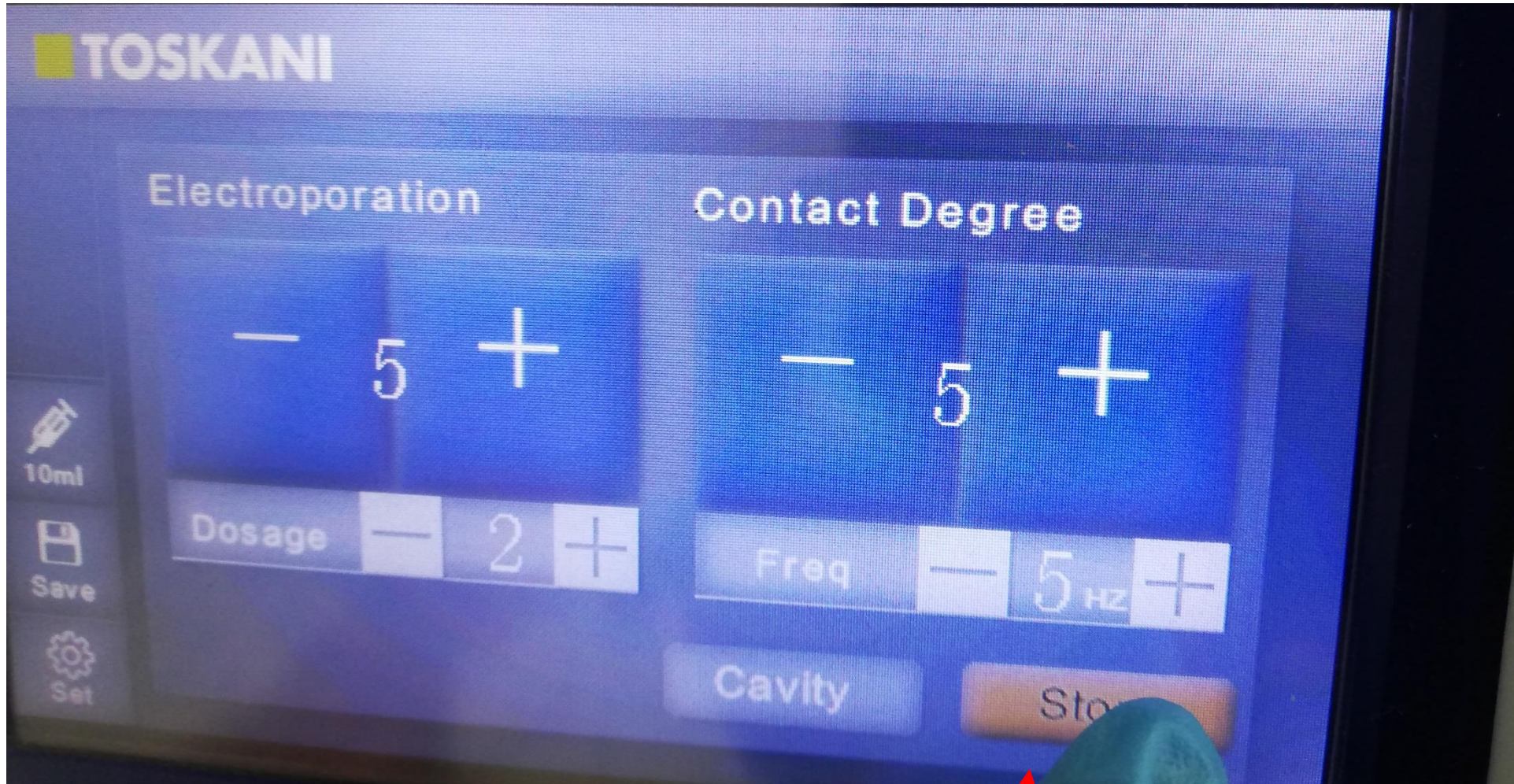


Aktuelle Einstellungen speichern:



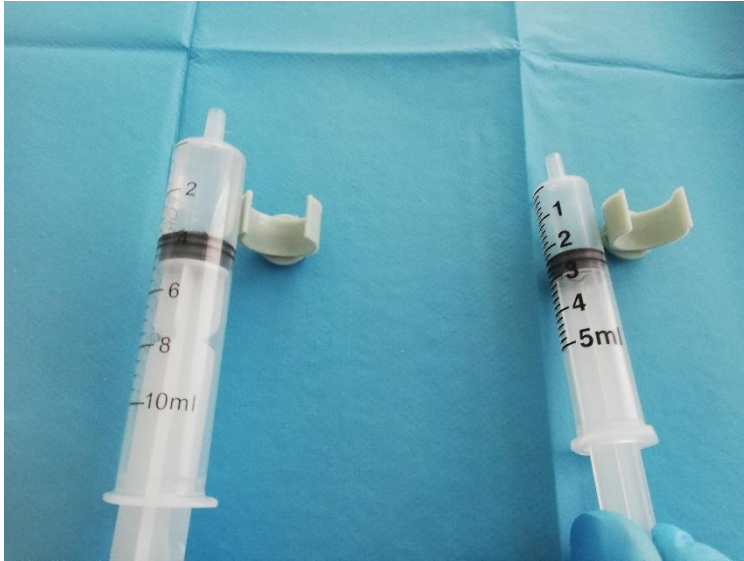


Start – Taste drücken, dann wird die  
Auslöser-Taste am Handstück aktiviert.



Oder Stoppen, um z.B. Einstellungen zu ändern

Spritzenhalter auswählen und in Handstück einstecken

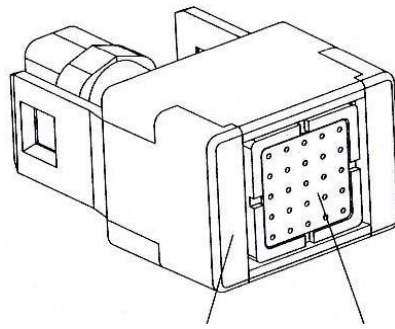


 **TOSKANI**



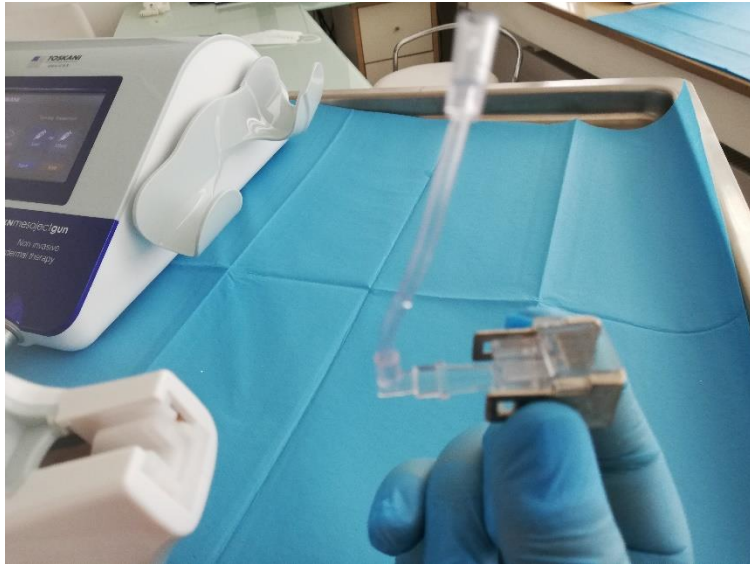
Halter im Uhrzeigersinn mit  
Viertedrehung  
positionieren/befestigen

Kopf einsetzen



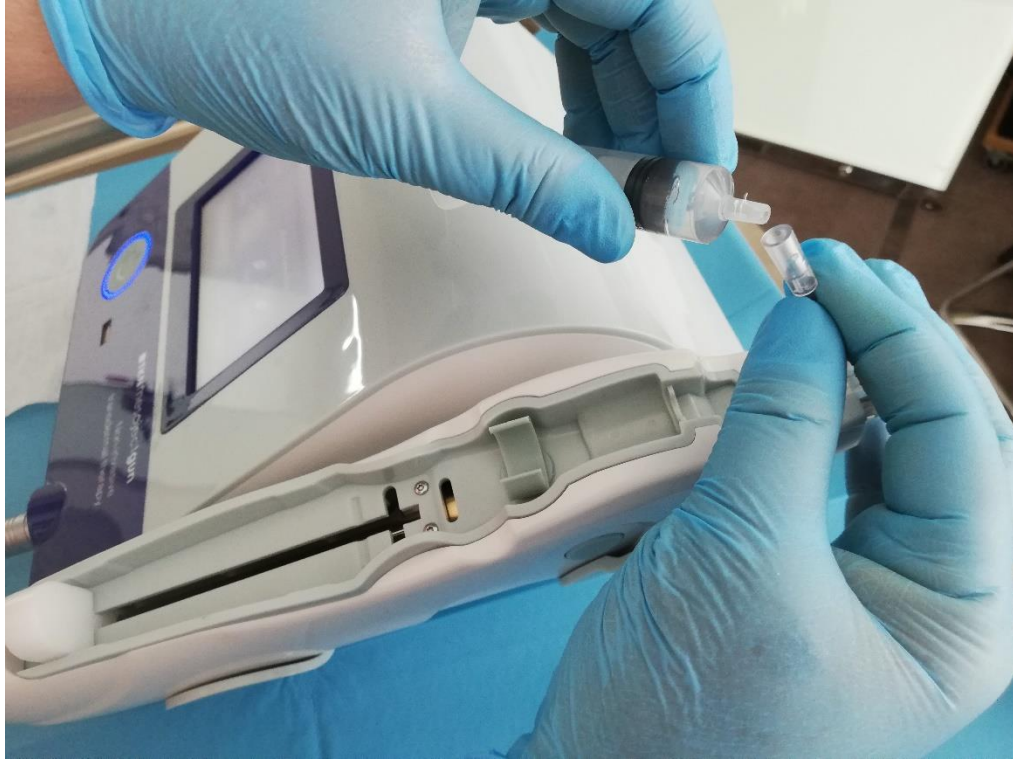
Seiten Zentralplatte

 **TOSKANI**





## Spritze einlegen





**Spritze einspannen:** 2x auf die  - Taste, um die

Basis in die gewünschte Richtung zu bewegen (vorwärts mit Auslöse-Taste am Handstück)









Dann wieder auf Exit, dann auf Start, los geht's!





Ggf. in den Cavity Modus wechseln, falls zuviel Material auf die Haut gelangt ist, die erst einmal eingearbeitet werden muss.



- Das Verfahren der TKN Mesoject Gun ist schmerzfrei, non-invasiv und verursacht keine Blutungen. Im Allgemeinen ist ein aseptisches Verfahren nicht erforderlich, aber es sollten angemessene Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.
- Vor der Behandlung sollten alle Spuren von Make-up oder Schmutz von der Haut entfernt werden; die Haut sollte gereinigt und desinfiziert werden. Zur Kopfhautpflege sind die Haare zu waschen und die Kopfhaut zu desinfizieren.
- Um eine Kontamination des Kopfes (Microchip) zu verhindern, vermeiden Sie es, ihn beim Anlegen mit den Händen zu berühren. Tragen Sie Handschuhe.
- Die Köpfe (Microchips) sind nur zum einmaligen Gebrauch bestimmt. Entsorgen Sie den benutzten Kopf nach jeder Anwendung.
- Abhängig von der Viskosität der Flüssigkeit kann es zu einer Verzögerung der Druckzeit kommen.
- Für die Stirn und andere empfindliche Bereiche empfehlen wir die Einstellung des Taktgrades auf 1.

- Verwenden Sie im Normalfall den Hohlraum-Modus während des Betriebs. Wir empfehlen die Verwendung von 10 ml Flüssigkeit für 30 bis 40 Minuten.
- Nach der Behandlung kann eine beruhigende- und/oder Feuchtigkeitsmaske aufgetragen werden.
- Der Patient darf das Gesicht oder die Haare bis 6 Stunden nach der Behandlung nicht mit Wasser waschen; vermeiden Sie Kratzen.
- Verwenden Sie am Tag nach der Behandlung kein heißes Wasser zum Waschen des Gesichts oder der Haare. Verwenden Sie am Folgetag keine Gesichtereinigungsmittel oder Shampoos und besuchen Sie keine Saunas oder Thermalbäder. Lassen Sie die Haut nicht mit externen Wärmequellen in Kontakt kommen.
- Setzen Sie die behandelte Haut für eine Woche nach dem Eingriff nicht der Sonne aus und benutzen Sie keine UVA-Bräunungsgeräte.
- Falls ein leichtes Erythem auftritt, behandeln Sie symptomatisch.

## Kontraindikationen

- Schwangerschaft.
- Patienten mit Infektionskrankheiten.
- Patienten mit Herz-, Leber-, Nierenerkrankungen und Erkrankungen anderer innerer Organe.
- Patienten mit schlecht eingestelltem Diabetes.
- Patienten mit offenen Wunden.
- Patienten mit Herzschrittmachern.
- Patienten mit Schlaganfall oder Hirnblutungen in der Vorgeschichte.
- Patienten mit Lupus erythematosus.
- Patienten mit Epilepsie oder Schizophrenie.
- Patienten mit schweren psychischen Erkrankungen.
- Patienten mit bekannten Allergien gegen Metalle wie Chrom, Nickel, Kohlenstoff oder Molybdän.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit